



1 Bran, Törzburg © Rumän. FV-Amt 2 Pelikan im Donaudelta © Christian Kneissl

Große Rumänien Rundreise mit Donaudelta

Bukarest - Siebenbürgen - Maramures - Moldauklöster - Donaudelta

Die beliebte Salzburger Reiseleiterin Cornelia Pilsl ist mit uns auf dieser naturkundlich und kunsthistorisch einmaligen Reise durch Rumänien unterwegs. Sie zeigt uns Bukarest und Siebenbürgens sehenswerte Städte Hermannstadt/Sibiu und Kronstadt/Brasov. Wir bewundern die trutzigen Wehrkirchen und Wehrburgen rund um Kronstadt, die von einer Zeit erzählen, als sich ein ganzes Dorf in die rettende Kirchenburg flüchten und dort auch wochenlangen Belagerungen standhalten konnte. Wir lassen uns von den farbkraftigen Fresken der orthodoxen Moldauklöster verzaubern, die seit 500 Jahren eindrucksvoll biblische Geschichten erzählen, u.a. das "jüngste Gericht" in Voronet. Einen unvergesslichen Eindruck erleben wir vor dem Heimflug: Wir fahren mit dem Boot hinein in das Donaudelta, in einen der letzten großen Naturräume Europas, und bestaunen die Vielfalt in diesem Vogelparadies.

1. Tag: Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt/München bzw. Linz - Wien - Bukarest. Zuflüge am Morgen bzw. AIRail von Linz nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Bukarest (ca. 10.05 - 12.40 Uhr). Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bukarests kennen: das Athenäum, den Königspalast, die Cretulescu-Kirche und das Historische Museum. Abendessen mit Folkloreprogramm.

2. Tag: Bukarest - Sinaia - Brasov/Kronstadt. Am Vormittag Fahrt zum Schloss Peles in Sinaia - Besichtigung des „Märchenschlosses“ von König Carol I. von Hohenzollern-Sigmaringen (dem ersten König Rumäniens), das er auf einer Bergwiese unweit des Klosters Sinaia als prachtvolle Sommerresidenz errichten ließ. Anschließend Weiterfahrt durch das Prahovatal nach Brasov, das inmitten des Burzenlandes in Siebenbürgen liegt - kurzer Stadtrundgang durch das alte Kronstadt und Besuch der schönen „Schwarzen Kirche“. Sie ist eine der bedeutendsten gotischen Kirchenbauten Siebenbürgens und Südosteuropas. Gemeinsam mit dem Alten Rathaus und zahlreichen anderen historischen Bauwerken bezeugt sie den einstigen Reichtum der Stadt.

3. Tag: Brasov - Tartlau - Bran - Sighisoara/Schäßburg. Am Morgen

geht es zur Kirchenburg von Tartlau (Prejmer), einem sehr schönen Beispiel für das Wirken der Siebenbürger Sachsen. Tartlau zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist die größte und am stärksten befestigte Kirchenburg in Siebenbürgen. Aufgrund der exponierten Lage (die östlichste Stadt der Sachsen) wurde sie im 16. und 17. Jh. massiv ausgebaut. Am Nachmittag geht es nach Bran zur Törzburg, die Erzählungen zufolge die Residenz von Graf Dracula gewesen sein soll. Fahrt nach Sighisoara/Schäßburg - die besterhaltene mittelalterliche Stadt Rumäniens hat ein einzigartiges historisches Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe).

4. Tag: Sighisoara/Schäßburg - Biertan/Birihälml - Mediasch - Sibiu/Hermannstadt. Rundgang durch das Burgviertel von Schäßburg mit seinen verwinkelten Gassen und bunten Häusern zum Stundenturm. Weiter nach Birihälml/Biertan, wo auf einer steilen Anhöhe mit weitem Rundblick eine der schönsten Kirchenfestungen Siebenbürgens steht - ein gewaltiger Bau mit drei Mauerringen und Türmen. Über mehr als 300 Jahre hatte hier die Evangelisch-Altsächsische Kirche ihren Bischofssitz. Anschließend Fahrt zur Kirchenburg von Mediasch mit ihrem gewaltigen Mauerring und der schönen Margarethenkirche. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Hermannstadt/Sibiu, die wahrscheinlich schönste Stadt Siebenbürgens. Stadtrundgang durch die mit Mauern und Türmen bewehrte, fast 900 Jahre alte Stadt mit ihrem gut erhaltenen mittelalterlichen Zentrum.

5. Tag: Sibiu/Hermannstadt - Alba Iulia/Karlsburg - Cluj/Klausenburg - Maramures - Surdesti - Baia Mare. Fahrt nach Alba Iulia und Besichtigung der beeindruckenden Festungsanlage Alba Carolina: 7 Bastionen und eine 12 km lange Stadtmauer sorgen hier seit Jahrhunderten für ausreichenden Schutz. Auf einer landschaftlich schönen Strecke gelangen wir nach Cluj/Klausenburg - Aufenthalt und Besuch der gotischen Michaelskirche. Am Nachmittag erreichen wir das Gebiet von Maramures, das für seine großartigen Holzschnitzarbeiten bekannt ist. Hier finden wir nicht nur prächtig geschnitzte Tore, sondern auch ausgezeichnet erhaltene Holzkirchen, die im Inneren mit Fresken geschmückt sind. Ausflug zur bemerkenswerten griechisch-katholischen Holzkirche von Surdesti, welche im Jahr 1724 aus Eichenholz errichtet wurde. Sie zählt mit 7 weiteren Holzkirchen im Maramures zum UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung in Baia Mare.

6. Tag: Baia Mare - Sapanta - Bogdan Voda - Suceava. Am Morgen Fahrt zum „Fröhlichen Friedhof“ in Sapanta an der ukrainischen Grenze mit farbenprächtigen, teils humorvollen hölzernen Grabstelen. Weiter nach Bogdan Voda - Besichtigung der schönen Holzkirche: Die Nikolaus-Kirche wurde aus Tannenholz, im typischen Maramures-Stil, von unbekanntem Meistern erbaut. Die eindrucksvollen Wandmalereien wurden hier direkt auf das Holz aufgetragen. In der Kirche werden eine Reihe wertvoller Gegenstände aufbewahrt, wie ein aus Holz ge-





1 Sucevita © Christian Kneissl 2 Friedhof von Sapanta © Christian Kneissl

schnitzter Kronleuchter. Über die Ostkarpaten erreichen wir schließlich Suceava, das Zentrum der rumänischen Bukowina.

7. Tag: Suceava - Moldauklöster Moldovita - Sucevita - Radautz - Dragomirna - Suceava. Am Höhepunkt der Macht der walachischen Fürsten entstanden im 15. und 16. Jh. die Moldauklöster als einzigartige Bauten in einem byzantinisch-gotischen Mischstil mit Innen- und Außenfresken (UNESCO-Weltkulturerbe). Ausflug zu den eindrucksvollen Klöstern Moldovita und Sucevita nördlich von Cimpulung-Moldovanesc. In Moldovita bestechen die ausgezeichnet erhaltenen Wandmalereien aus der 1. Hälfte des 16. Jh. Sucevita, das Ende des 16. Jh. entstand, erweckt mit seinen wuchtigen Mauern und Türmen einen wehrhaften Eindruck. Speziell die Außenfresken dieses Nonnenklosters sind noch sehr schön erhalten. Anschließend Fahrt zur berühmten Bogdanikirche im Kloster Radautz und zum Kloster Dragomirna.

8. Tag: Suceava - Moldauklöster Humor - Voronet - Neamt - Iasi. Besuch der einzigartigen Klosterbauten von Humor und Voronet: Auf einem Hügel befindet sich die Kirche des Nonnenklosters Humor aus dem 16. Jh. mit fantastischen Innen- und Außenfresken. Unweit davon findet man das Kloster Voronet aus dem 15. Jh. - berühmt ist hier das Fresko des „Jüngsten Gerichts“, das eine komplette Außenwand schmückt. Weiter geht es zum Kloster Neamt, der ältesten Klostergründung (14. Jh.) in der Bukowina, deren Klosterkirche aus architektonischer Sicht zu den schönsten der Region zählt. Am späten Nachmittag erreichen wir Iasi, eine Universitätsstadt im Nordosten Rumäniens, einst Zentrum des Fürstentums Moldau.

9. Tag: Iasi - Tecuci - Galati - Tulcea. Bei der Stadtbesichtigung in Iasi, dem Zentrum der Moldau, sehen wir u.a. die „Kirche der drei Hierarchen“, deren Mauern mit beeindruckenden Stuckarbeiten geschmückt sind. Anschließend Fahrt über Tecuci zur Donaufähre nach Galati. Wir erreichen am Abend unser Hotel in Tulcea.

10. Tag: Tulcea - Bootsfahrt ins Donaudelta (UNESCO-Welterbe). Nach dem beinahe 3000 km langen Weg vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer verliert sich die Donau in ein einzigartiges Labyrinth aus Wasser, Schlamm und Schilf. Über die Donau und ihr Delta berichteten schon die Geschichtsschreiber und Reisenden des Altertums. Zwei Mündungsarme umschließen eine einzigartige Landschaft von fast 5.000 qkm, ein Labyrinth von Kanälen und Seen. 14.000 Menschen leben hier auf kleinen Inseln, gebildet aus Fluss- und Meersandbänken. 150 Fischarten bevölkern Lagunen und Küstengewässer und über 300 Vogelarten nisten in der größten Schilflandschaft der Erde. Heute lernen wir bei einer Bootsfahrt ins Donaudelta einen der letzten großen Naturräume und eines der schönsten Vogelparadiese Europas kennen.

11. Tag: Tulcea - Constanta - Bukarest - Wien - Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt/München bzw. Linz. Fahrt an die Schwarzmeerküste

nach Konstanza/Constanta, der zweitgrößten Stadt sowie größten Hafenstadt Rumäniens. Nach einem Spaziergang entlang der Strandpromenade geht es am Nachmittag über Cernavoda zurück nach Bukarest. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (ca. 18.40 - 19.25 Uhr) und weiter nach München bzw. in die Bundesländer bzw. AIRail zurück nach Linz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, meist **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	PERIOD
17.06. - 27.06.2018	Cornelia Pils	
18.07. - 28.07.2018	Cornelia Pils	

Flug ab Wien	€ 1.310,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.390,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck	€ 1.450,-
Flug ab München	€ 1.490,-
EZ-Zuschlag	€ 250,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bukarest und retour
- Fahrt mit einem rumänischen Reisebus mit Aircondition
- 10 Übernachtungen im *** bzw. ****Hotels (Landesklassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen - davon 1 x mit Folkloreprogramm, zusätzlich 1 x Mittagessen am Ausflugsschiff)
- Bootsfahrt im Donaudelta
- Eintritte: Schloss Peles (Sinaia), Kronstadt (Schwarze Kirche), Bran (Törzburg), Kirchenburgen (Mediasch, BIRTHÄLM und Tartlau), Festungsanlage in Alba Julia, Maramures (Kirche in Bogdan Voda, Friedhof in Sapanta, Kirche in Surdesti), Moldauklöster (Neamt, Humor, Voronet, Moldovita, Sucevita, Dragomirna)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Rumänien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 96,- ab Wien, € 192,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (rumänische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Bukarest	****Hotel „Capital Plaza“ (im Herzen der Stadt)
Brasov	****Hotel „Kronwell“ (3,5 km vom Zentrum)
Sighisoara	****Hotel „Double Tree by Hilton“ (Zentrum)
Sibiu	****Hotel „Continental Forum“ (im Zentrum)
Baia Mare	****Hotel „Carpati“ (ca. 500 m vom Zentrum)
Suceava	****Hotel „Sonnenhof“ (1. Termin)
Radauti	****Hotel „Gerald´s“ (2. Termin)
Iasi	***sup Hotel „Ramada“ (im Zentrum)
Tulcea	****Hotel „Delta“ (am Ufer der Donau)

